



## **aktiv+ West**

### **Einrichtung, Träger**

ambet e. V.

### **Projektlaufzeit**

15.04.2024 – 15.04.2026

### **Ansprechpartner\*in**

Corinna Sibold

### **E-Mail**

corinna.sibold@ambet.de

### **Das Quartier**

Das „Westliche Ringgebiet“ in Braunschweig ist ein Mischgebiet aus kleinen bis mittleren Industriebetrieben und Mehrfamilienhäusern westlich der Innenstadt Braunschweigs. Der Stadtbezirk weist einen besonders hohen Anteil an Menschen mit Transferleistungen auf und etwa ein Drittel der Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. 2001 wurde der südliche Teil des Stadtbezirks aufgrund der sozialen und baulichen Situation zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“ erklärt. Seit 2020 bis voraussichtlich 2026 wird mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ die Förderung fortgesetzt. Mit dem Ziel das Westliche Ringgebiet unter anderem in seiner sozialen Infrastruktur nachhaltig zu stabilisieren. Eine Vielzahl professioneller und ehrenamtlicher Akteure konnten vernetzt werden. Eine regelmäßig stattfindende Stadtteilkonferenz dient der Verstärkung der Zusammenarbeit und bietet die Möglichkeit mit Bürgerbeteiligung Aktivitäten für den Stadtteil zu planen und entstehende Themen zu bearbeiten.

### **Das Projekt**

Das Kurs-Angebot „aktiv+ West“ will ältere Menschen aus dem Stadtteil unter ergotherapeutischer Anleitung in Bewegung bringen. Ergänzt wird das Kursangebot durch eine begleitete Zeit des Austauschs. „Nebenbei“ kommen die teilnehmenden Senior\*innen aus dem Viertel untereinander in Kontakt. Hilfebedarf z.B. aufgrund von Sturzgefährdung oder kognitiven Einschränkungen können so frühzeitig erkannt und regionale/ nachbarschaftliche Netzwerke zur Unterstützung initiiert werden. Gesundheitsthemen, wie bspw. Verhalten bei Hitze, gesunde Ernährung im Alter, Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Sturzrisiken in der Wohnung werden aufgegriffen. Neben dem integrativen Aspekt soll das Angebot die Teilnehmenden zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil befähigen und gegenseitiges nachbarschaftliches Engagement befördern (bspw. Einkäufe und andere Hilfestellungen für Nachbarn bei vorübergehender Erkrankung, Sensibilisierung für Alleinlebende Senior\*innen in Hitzeperioden).